

AUSZUG

aus Usinger Anzeiger vom Freitag, 8.4.2011

Büchersegen für die Schulbücherei

Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule spendiert 3000 Euro für Neuanschaffungen – Vor allem Schülerwünsche erfüllt

NEU-ANSPACH (cju). Große Freude in der Schulbücherei der Adolf-Reichwein-Schule: Dank einer großzügigen Spende des Fördervereins der Schule konnten Leiterin Elke Hofmann und Doris Zitzmann, eine von fast dreißig aktiven Müttern, die sich in der Bücherei einbringen, sowie Miriam Frowerk nach Herzenslust einkaufen gehen.

Mit 3000 Euro besorgte man sowohl in der Neu-Anspacher Buchhandlung Weddigen als auch bei einer Buchhandlung in Bad Homburg reichlich neuen Lesestoff für die Schülerinnen und Schüler.

„Wir haben eine Menge Schülerwünsche erfüllen können“, freut sich Doris Zitzmann, die von vielen Schülern auch die persönlichen Lese-Lieblinge kennt. Aber auch eine Flut von Sachbüchern, um die beliebten Bücherkisten, die die Schüler für eine Unterrichtseinheit zur Verfügung gestellt bekommen, zu füllen, gab es dazu. Fantasy, Comics wie „Astrix uff Hessisch“ oder Hägar der Schreckliche und vieles andere mehr. „Wir wissen, was unsere Schüler schätzen und was sie nicht so mögen“, sind sich Doris Zitzmann und Elke Hofmann einig.

Und beide, die engagierte Mutter und die Lehrerin, wissen, dass auch das Buch einer gewissen Prüfung standhalten muss. „Es soll ansprechend und irgendwie erwachsen wirken“, so die beiden Frauen lächelnd. „dann interessieren sich die Schülerinnen und Schüler auch dafür“. Deshalb hält man den Bestand der



Neue Bücher für die Schulbücherei dank einer großzügigen Zuwendung durch den Förderverein: Elke Hofmann, Doris Zitzmann und Dr. Karsten Braun vom Förderverein freuen sich darüber. Foto: Jung

Schulbücherei, die mit 10.500 Büchern wohl die größte Schulbibliothek im Kreis ist, relativ niedrig, damit immer wieder Neues angeschafft werden kann.

300 Bücher wurden es, die man eingekauft hat. Jetzt müssen sie noch katalogisiert werden – eine Heidenarbeit, die man aber im Bibliotheksteam gerne auf sich nimmt. „Wir freuen uns sehr, dass wir wieder so viele schöne neue Bücher haben“, so die beiden Frauen und beide

dankten, auch im Namen der Schulleitung und vor allem der Schüler, für die großzügige Spende. Dr. Karsten Braun vom Förderverein war eigens vorbeigekommen, um sich über das Ergebnis des Einkaufs zu informieren. „Im Schnitt zehn Euro für ein Buch, das ist okay“, meinte er und nahm auch gleich mal eines in die Hand um ein wenig zu schmökern.

Das Geld stammt aus den Einnahmen

des Fördervereins. „was sich aus so vielen Quellen speist, dass ich gar nicht sagen kann, welche es genau war“, so der 1. Vorsitzende lachend. Vermutlich aber setzt es sich aus den Einnahmen der Bewirtung zusammen, die der Förderverein gerne bei Veranstaltungen übernimmt. Den Schülern wird es egal sein – sie freuen sich auf neue Lektüre und spannende Stunden, getreu dem Motto „Lesen ist Träumen mit offenen Augen“.